

Stellenausschreibung ZFD/GIZ Bolivien

Titel

ZFD-Fachkraft als Berater (m/w/d) für Konfliktanalyse, konfliktsensible Kommunikation und gewaltfreie Transformation von Land- und Ressourcenkonflikten

Tätigkeitsbereich

Das Programm Ziviler Friedensdienst (ZFD) unterstützt in Bolivien die gewaltfreie Bearbeitung von Konflikten um Sozial- und Umweltthemen, Land, lokale Macht sowie die Ausübung von Partizipations- und Menschenrechten im bolivianischen Tiefland. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung demokratischer interkultureller Dialogprozesse.

Die Nichtregierungsorganisation Fundación Instituto Radiofónico Fe y Alegría (IRFA) hat sich der integrativen, alternativen und basisbezogenen Bildung und Kommunikation verschrieben. Dabei stärkt sie die indigene und ländliche Bevölkerung sowie Bewohner*innen städtischer Armutsviertel im bolivianischen Tiefland mit dem Ziel, gerechte, demokratische, gleichberechtigte, interkulturelle und umweltbewusste Gesellschaften aufzubauen.

Als ZFD-Fachkraft beraten Sie IRFA bei der strategischen Integration und Anwendung der Themen **Konfliktanalyse, konfliktsensible Kommunikation und Transformation** von Land- und Ressourcenkonflikten. Der Fortbildung der Mitarbeitenden von IRFA und des assoziierten Radionetzwerks RAS kommt besondere Bedeutung zu.

Aufgabenbeschreibung

- Sie unterstützen die Partnerorganisation (PO) bei der Umsetzung von Strategien zur Erhöhung der Konfliktsensibilität innerhalb der Institution und zur Transformation von Land- und Ressourcenkonflikten. Das umfasst die Beratung zu konfliktsensibler Kommunikation, Geschlechtergerechtigkeit und interkulturellen Ansätzen.
- Sie bilden Mitarbeiter*innen IRFAs und assoziierte Radiojournalist*innen in Konfliktsensibilität und Methoden der Konflikttransformation fort, und sie coachen die Trainees bei der Anwendung des Gelernten.
- Sie fördern die eigenständige Anwendung von Instrumenten der Konfliktanalyse und -transformation in der täglichen Arbeit der Mitarbeitenden sowie die Einrichtung von Analyse- und Reflexionsroutinen innerhalb der PO.
- Sie begleiten die Konsolidierung und Verbesserung konfliktsensibler Radioformate wie das "Reisende Radio" sowie die Umsetzung von Piloterfahrungen zur Analyse und Transformation von Land- und Ressourcenkonflikten.

- Sie unterstützen das *Team Building* und die Organisationentwicklung der PO und stärken deren kommunikative Kompetenzen bei der Positionierung des Themas Umweltkonflikte in der Öffentlichkeit und bei politischen Entscheidungsträger*innen.

Anforderungsprofil

- Abgeschlossenes Studium im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich oder eine journalistische Ausbildung sowie mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung
- Kenntnisse und Erfahrung in der prozessbegleitenden Beratung, idealerweise im Kontext der Förderung von interkulturellen lokalen Dialogprozessen
- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrung in Methoden und Konzepten der zivilen Konfliktbearbeitung, Konfliktanalyse und -monitoring, insbesondere von Do No Harm.
- Expertise in Genderfragen und Geschlechtergerechtigkeit
- Erfahrung in der Anwendung und Vermittlung partizipativer Methoden, in der Beratung von NRO
- Sehr gute Spanischkenntnisse
- Idealerweise Erfahrungen mit konfliktsensiblen Journalismus, alternativer Kommunikation sowie der Transformation von Umwelt- und Ressourcenkonflikten, idealerweise im Kontext von Extraktivismus und indigenen Territorien
- Wünschenswert sind Erfahrung in der Moderation von Prozessen und Räumen für Reflexion und Analyse sowie Erfahrung in der handlungsorientierten Bildung von Jugendlichen und Erwachsenen, Frauen und Männern.

Weitere wichtige Hinweise

Wohnort: Santa Cruz de la Sierra

PKW-Führerschein und Fahrpraxis sind erforderlich

Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen und längeren Aufenthalten in ländlichen Regionen werden vorausgesetzt.

Klima: tropisch, hohe Luftfeuchtigkeit, periodisch auftretende kalte Südwinde

Gesundheitsversorgung: gut, allerdings nicht an westeuropäischen Standards messbar

Einkaufs- und Versorgungsmöglichkeiten: sehr gut

Schulsituation: Sehr gut, deutsche und internationale Schulen vorhanden

Sicherheit: Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes beachten

Kontakt

Alejandro Christ, Programmkoordinator, alejandro.christ@giz.de